© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Unterseite mit den Hinterbeinen ist pechbraun, die Vorderbeine sind gelbroth.

Vaterland: Neu-Granada, Medellin.

Nach Herrn E. Steinheil in München benannt, der mir diese Art freundlichst mittheilte.

Histoire naturelle des Insectes.

Spécies Général des Lépidoptères Hétérocères

par

M. M. **Boisduval** et **Guenée.**

Tome Premier Sphingides, Sesiides, Castniides. Par M. le Docteur J. A. Boisduval. — Paris Librairie Encyclopédique de Roret. 1874.

ist der Titel des neuesten und wahrscheinlich letzten Werkes des berühmten Lepidopterologen, welcher in neuester Zeit seine grosse Sammlung verkauft und damit wohl fernerer Beschäftigung mit der Entomologie entsagt hat.

Da auffallender Weise bisher noch keine Recension dieses Werkes erfolgt ist, will der Unterzeichnete dasselbe einer kurzen Besprechung unterziehen.

In der Vorrede, datirt vom März 1874, sagt der Verfasser, dass das Werk bereits vor 20 Jahren begonnen und 1868 beendet, seine Herausgabe aber durch die politischen Verhältnisse der letzten Jahre verzögert worden sei.

Das Werk enthält excl. Vorrede und systematisches Verzeichniss 558 Seiten Text und 11 colorirte Kupfertafeln, und es werden in demselben an Sphingiden 484 Arten in 6 Tribus und 52 Gattungen, Sesiiden incl. die Gattungen Stygia, Atychia, Thyris und Pachythyris 187 Arten in 3 Tribus und 15 Gattungen, Castniiden 78 Arten in 2 Tribus und 5 Gattungen beschrieben.

Die Sphingiden beginnen mit der Gattung Acherontia und schliessen mit Dasyphinx.

Ueber Begründung und Zusammenstellung der einzelnen Gattungen, sowie über deren Reihenfolge enthält sich Schreiber dieses eines Urtheils; es scheint ihm, als wenn die Sphingiden überhaupt an scharfen Gattungscharakteren nicht allzu-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

reich wären und dadurch dem Systematiker mancherlei Schwierigkeiten bei Aufstellung eines möglichst vollkommenen Systems in den Weg legten.

Ueber allzugrosse Gattungsfabrikation in diesem Werk darf man aber bei so artenreichen Gattungen wie Sphinx mit 61, Chaerocampa mit 84, Macroglossa mit 72, Sesia mit 138 und Castnia mit 53 Arten nicht klagen; unsre Herren transatlantischen Collegen würden hier ein reiches Feld für Aufstellung zahlreicher neuer Gattungen gefunden haben! —

Ein Mangel scheint es dem Berichterstatter zu sein, dass bei den einzelnen Gattungen nie die Jahreszahl der Aufstellung und eben so wenig ein Nachweis darüber, wo dieselbe zuerst geschehen ist, gegeben worden ist. Am meisten empfindet man diesen Mangel bei solchen Gattungen, deren bisher gebräuchliche und allbekannte Namen durch neue von dem Verfasser substituirte Benennungen verdrängt wurden, z. B. Eucheryx Bdv. = Calliomma Bdv. od. Walk.; Madoryx Bdv. = Hemeroplanes Hb.; Everyx Bdv. = Otus Hb., Darapsa Wlk. Nur bei einzelnen Gattungen, z. B. bei Epistor Bdv. werden Gründe angegeben, warum der frühere Name, in diesem Fall Enyo Hb., verworfen wurde.

Die Arten sind, soweit sie dem Verfasser in Natur bekannt waren, meist gut, wenn auch zuweilen etwas kurz, beschrieben; ihm fremde Arten hat er nach den vorhandenen Abbildungen oder Beschreibungen beschrieben, freilich sind erstere, z. B. bei Cramer, zuweilen herzlich schlecht.

Wo dem Verfasser die ersten Stände bekannt waren, sind auch über diese Mittheilungen gemacht.

Die anscheinend fehlende Daremma Undulosa Wlk. aus Nordamerika führt Verfasser als Sph. Brontes Dr. an, wie aus dem Citat: Boisdv. Spéc. Génér. Pl. 15 F. 6 hervorgeht, er hält entgegen Grote (Proceed. Ent. Soc. Philad. 1865 p. 60) diese Art für Brontes Drury und sagt, dass er die von Grote l. c. Pl. 1 F. 5 als Brontes Dr. abgebildete, von Cuba stammende Art nicht kenne. Pergesa (Oreus) Thorates Hb. Ztg. wird als Eucheryx Croesus Dalm. aufgeführt. Wenn diese Art in den Analecta entomologica, welche ich nicht kenne, die aber 1823 erschienen, beschrieben ist, so würde der Name Crösus allerdings die Priorität haben; denn das dritte Hundert von Hübner's Zuträgen, in welchem F. 525/26 Thorates abgebildet ist, erschien 1825.

Die schwächste Parthie des Buches in systematischer Hinsicht sind entschieden die Sesiides; denn hier wird, ohne dass die wissenschaftlichen Ergebnisse der neueren Zeit nur im

 © Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Geringsten berücksichtigt wären, auf den Standpunkt, welchen die Systematik vor 25 Jahren einnahm, zurückgegangen und die Cossidengattung Stygia Ltrll., sowie die Tineengattung Atychia Ltrll. (Chimaera Ochs.) zu den Sesien gestellt. Dass in diesen beiden Gattungen mehrere der zu den Europäern gezählten Arten fehlen, ist durch den verspäteten Druck nach Abschluss des Werkes zu erklären; einige Arten wie Stygia Colchica H. S. (1852), Atychia Candefacta Led. (1858), Diacona Led. (1858), Cassandrella Stdgr. (1859), Laeta Stdgr. (1863) hätten aber wohl angeführt werden können.

Eine grosse Anzahl exotischer Sesien sind mit Walker'schen Beschreibungen aufgeführt.

Von Castnien besitzt Schreiber dieses ein viel zu geringes Material, um sich ein Urtheil über deren systematische Anordnung erlauben zu dürfen.

Als ein beim Gebrauch des Buches sehr empfindlicher Mangel muss das Fehlen eines alphabetischen Registers bezeichnet werden; das am Schluss gegebene systematische Verzeichniss mit den einzelnen Arten beigesetzten Seitenzahlen kann jenen Mangel nicht beseitigen; wer das Buch öfters gebraucht, ist geradezu genöthigt, will er beim Nachschlagen nicht viel Zeit unnütz verlieren, sich ein Register anzufertigen. Cocytia d'Urvillei Bdv. ist merkwürdiger Weise weggelassen.

Die Figuren der Kupfertafeln, unter ihnen mehrere Raupen und Puppen, theilweis Copien aus Abbot, sind schön ausgeführt.

Der Preis des Werkes, M. 15.—, ist ein sehr mässiger zu nennen.

Jedenfalls ist das Werk, unbeschadet seiner schwachen Parthien, ein sehr brauchbares und für den Lepidopterologen, welcher sich mit exotischen Schwärmern befasst, unentbehrlich.

H. B. Möschler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Möschler Heinrich Benno

Artikel/Article: Rezensio Histoire naturelle des Insectes. 360-362